



Verein für die Rechte illegalisierter Kinder, Rebgasse 1, 4058 Basel  
kinder@sans-papiers.ch, +41 (0)61 681 96 30  
www.keinkindistillegal.ch  
PC: 60-132664-2

---

## **Breite Koalition gegen Verschärfungen im Asylgesetz und im Ausländerrecht**

### **Stellungnahme des Vereins für die Rechte illegalisierter Kinder**

*„Die geplanten Änderungen des Asyl- und Ausländergesetzes bedeuten eine weitere Verschärfung unserer Migrationspolitik. Die Erfahrung hat uns gelehrt: je restriktiver unsere Migrationspolitik ist, desto mehr Menschen, die auf der Suche nach einem lebenswerten Leben in unser Land kommen, müssen hier ohne geregelten Aufenthalt leben. Dies sind Männer und Frauen, aber auch Kinder und Jugendliche. Ein Leben in der Schweiz ohne geregelten Aufenthalt bedeutet für ein Kind tägliche Angst, soziale Isolation, Armut, etc. Um dies zu verhindern müssten Änderungen unseres Asyl- und Ausländergesetzes in die umgekehrte Richtung weisen.“*

---

Der „Verein für die Rechte illegalisierter Kinder“ setzt sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Sans-Papiers-Kindern und -Jugendlichen ein. Zu diesem Zweck unterhält der Verein die Kampagne „Kein Kind ist illegal.“

Die Forderungen der Kampagne „Kein Kind ist illegal.“ sind:

- die umfassende Umsetzung des Rechts auf Bildung, von der vorschulischen Bildung bis zur Ausbildung an einer Mittelschule und dem Absolvieren einer Lehre;
- der sofortige Stopp der Zwangsmassnahmen gegen Minderjährige, sowie der Kriminalisierung von Minderjährigen wegen illegalen Aufenthalts;
- vereinfachte Regularisierungsmöglichkeiten für Kinder und ihre Familien;
- die absolute Respektierung der UN-Kinderrechtskonvention durch die Schweizer Behörden auch gegenüber Kindern ohne geregelten Aufenthaltsstatus.

Die Kampagne verleiht diesen Forderungen Nachdruck durch: i) Etablierung eines breiten Netzwerks, das sich für die Rechte illegalisierter Kinder einsetzt, ii) Öffentlichkeitsarbeit zur Enttabuisierung des Themas iii) Lobbyarbeit für den Zugang zur postobligatorischen Bildung.

Getragen wird der „Verein für die Rechte illegalisierter Kinder“, von den Sans-Papiers-Anlaufstellen Basel, Bern und Zürich, dem Sans-Papiers-Kollektiv Genf, den Gewerkschaften Unia und vpod sowie terre des hommes schweiz, dem Hilfswerk der evangelischen Kirchen (HEKS) und dem Schweizerischen Katholischen Frauenbund (SKF).

#### **Kontakt:**

Lisa Weiller  
Kampagnenkoordinatorin „Kein Kind ist illegal.“  
Verein für die Rechte illegalisierter Kinder, Rebgasse 1, 4058 Basel

+41 (0)61 681 96 30  
+41 (0)79 514 17 19  
[kinder@sans-papiers.ch](mailto:kinder@sans-papiers.ch)  
[enfants@sans-papiers.ch](mailto:enfants@sans-papiers.ch)  
<http://www.keinkindistillegal.ch>  
[www.aucunenfantnestillegal.ch](http://www.aucunenfantnestillegal.ch)